

Gebrauchsinformation:

Information für den Anwender

Fella-Entoxin® Mischung
Zur Anwendung von Erwachsenen
Apothekenpflichtig

Wirkstoffe:

Chelidonium majus Dil. D3
Citrullus colocynthis Dil. D3
Silybum marianum Dil. D3

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie bitte die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Fella-Entoxin jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage enthält:

1. Was ist Fella-Entoxin und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Fella-Entoxin beachten?
3. Wie ist Fella-Entoxin einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Fella-Entoxin aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1 Was ist Fella-Entoxin und wofür wird es angewendet?

1.1 Fella-Entoxin ist ein homöopathisches, registriertes Arzneimittel und daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. Es könnte sich um Erkrankungen handeln, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

2 Was müssen Sie vor der Einnahme von Fella-Entoxin beachten?

2.1 Fella-Entoxin darf nicht von Alkoholkranken eingenommen werden. Wegen des Alkoholgehaltes soll Fella-Entoxin bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Fella-Entoxin darf nicht bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Silybum marianum (Mariendistel) oder andere Korbblütler angewendet werden. Fella-Entoxin darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der anderen Wirkstoffe oder sonstige Bestandteile.

2.2 Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Fella-Entoxin darf nicht angewendet werden bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.

2.3 Was ist in der Schwangerschaft und Stillzeit zu beachten?

Das Arzneimittel darf wegen des Bestandteiles Chelidonium (Schöllkraut) in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

2.4 Für die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind keine besonderen Vorichtsmaßnahmen erforderlich.

2.5 Wichtige Warnhinweise zu bestimmten sonstigen Bestandteilen von Fella-Entoxin: Dieses Arzneimittel enthält 50,6 Vol.-% Alkohol. Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 0,48 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,24 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht unter anderem bei Leberkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

2.6 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt. Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

3 Wie ist Fella-Entoxin einzunehmen?

Art der Anwendung: Nehmen Sie die verordnete Tropfenzahl in etwas Wasser auf einmal ein. Halten Sie beim Tropfen die Glasflasche schräg in einem Winkel von 45 Grad.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de> Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5 Wie ist Fella-Entoxin aufzubewahren?

5.1 Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Flasche nach Gebrauch stets fest verschlossen halten.

5.2 Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Flaschenetikett und auf der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie die Packung nicht mehr nach diesem Datum! Nach Anbruch des Behältnisses soll Fella-Entoxin nicht länger als 24 Monate verwendet und aufbewahrt werden.

Stand der Information: 01/2016

6 Weitere Informationen

6.1 Was Fella-Entoxin in 10 ml enthält: Die Wirkstoffe sind: Chelidonium majus Dil. D3 0,50 ml, Citrullus colocynthis Dil. D3 0,50 ml, Silybum marianum Dil. D3 0,20 ml.

6.2 Der sonstige Bestandteil ist: Ethanol 43 % (m/m). 1 ml entspricht 30 Tropfen.

6.3 Fella-Entoxin ist eine Mischung und in Tropfflaschen mit 20 ml, 50 ml und 100 ml erhältlich.

Apothekenpflichtig
Reg.-Nr.: 79571.00.00

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

SPENGLERSAN GmbH
Steinfeldweg 13 · 77815 Bühl
Tel.: (07223) 30671
Fax: (07223) 8713
www.spenglersan.de
info@spenglersan.de

Weitere Angaben:

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der SPENGLERSAN GmbH erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) Deutschlands und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) produziert worden. Sie können sich deshalb auf eine gleich bleibende Qualität unserer Arzneimittel verlassen.

Wir wünschen Ihnen baldige Besserung und Wohlbefinden.

Ihre SPENGLERSAN GmbH

Gebrauchsinformation:

Information für den Anwender

Matrix-Entoxin® Mischung

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern über 12 Jahren.

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie bitte die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Matrix-Entoxin jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder wenn bei akuten Erkrankungen nach 2-5 Tagen sowie bei chronischen Erkrankungen nach 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage enthält:

1. Was ist Matrix-Entoxin und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Matrix-Entoxin beachten?
3. Wie ist Matrix-Entoxin einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Matrix-Entoxin aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1 Was ist Matrix-Entoxin und wofür wird es angewendet?

1.1 Matrix-Entoxin ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel und daher ohne Angaben einer therapeutischen Indikation.

Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. Es könnte sich um Erkrankungen handeln, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

2 Was müssen Sie vor der Einnahme von Matrix-Entoxin beachten?

2.1 Matrix-Entoxin darf nicht von Alkoholkranken eingenommen werden. Wegen des Alkoholgehaltes soll Matrix-Entoxin bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Matrix-Entoxin ist erforderlich bei Kindern: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

2.3 In der Schwangerschaft und Stillzeit: Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen und wegen des Alkoholgehaltes, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Für die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

2.4 Wichtige Warnhinweise zu bestimmten sonstigen Bestandteilen von Matrix-Entoxin: Dieses Arzneimittel enthält 50,6 Vol.-% Alkohol. Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 0,48 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,24 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht unter anderem bei Leberkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

2.5 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

3 Wie ist Matrix-Entoxin einzunehmen?

Nehmen Sie Matrix-Entoxin immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

3.2 Nehmen Sie die verordnete Tropfenzahl in etwas Wasser auf einmal ein. Halten Sie beim Tropfen die Glasflasche schräg in einem Winkel von 45 Grad.

3.3 Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Matrix-Entoxin zu stark oder zu schwach ist.

3.4 Wenn Sie eine größere Menge Matrix-Entoxin eingenommen haben als Sie sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

3.5 Wenn Sie die Einnahme von Matrix-Entoxin vergessen haben, holen Sie diese Einnahme nicht nach, sondern fahren Sie mit der nächsten Einnahme fort.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5 Wie ist Matrix-Entoxin aufzubewahren?

5.1 Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Flasche nach Gebrauch stets fest verschlossen halten. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Stand der Information: 05/2015

6 Weitere Informationen

6.1 Was Matrix-Entoxin in 10 ml enthält: Die Wirkstoffe sind: Aconitum napellus Dil. D4 0,01 ml, Bellis perennis \varnothing 0,05 ml, Cinchona pubescens \varnothing 0,80 ml und Eupatorium perfoliatum Dil. D7 0,10 ml.

6.2 Der sonstige Bestandteil ist: Ethanol 43 % (m/m). 1 ml entspricht 30 Tropfen.

6.3 Matrix-Entoxin ist eine Mischung und in Tropfflaschen mit 20 ml, 50 ml und 100 ml erhältlich.

Apothekenpflichtig
Reg.-Nr.: 2522874.00.00

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

SPENGLERSAN GmbH
Steinfeldweg 13 · 77815 Bühl
Tel.: (07223) 30671
Fax: (07223) 8713

Weitere Angaben:

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der SPENGLERSAN GmbH erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) Deutschlands und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) produziert worden. Sie können sich deshalb auf eine gleich bleibende Qualität unserer Arzneimittel verlassen.

Wir wünschen Ihnen baldige Besserung und Wohlbefinden.

Ihre SPENGLERSAN GmbH

Gebrauchsinformation:

Information für den Anwender

Uresin-Entoxin® Mischung
Zur Anwendung von Kindern über 12 Jahre
und Erwachsene

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie bitte die gesamte Gebrauchsinformation
sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informa-
tionen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne Verschreibung
erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungser-
folg zu erzielen, muss Uresin-Entoxin jedoch
vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht
möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere
Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert
oder wenn bei akuten Erkrankungen nach 2-5
Tagen sowie bei chronischen Erkrankungen
nach 14 Tagen keine Besserung eintritt,
müssen Sie einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, infor-
mieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage enthält:

1. Was ist Uresin-Entoxin und wofür
wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme
von Uresin-Entoxin beachten?
3. Wie ist Uresin-Entoxin einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Uresin-Entoxin aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

**1 Was ist Uresin-Entoxin und wofür wird es
angewendet?**

1.1 Uresin-Entoxin ist ein registriertes homöopa-
thisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer the-
rapeutischen Indikation.

Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auf-
tretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht
werden. Es könnte sich um Erkrankungen handeln,
die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

**2 Was müssen Sie vor der Einnahme von
Uresin-Entoxin beachten?**

2.1 Uresin-Entoxin darf nicht von Alkoholkran-
ken eingenommen werden. Wegen des Alkohol-
gehaltes soll Uresin-Entoxin bei Leberkranken,
Epileptikern und Personen mit organischen Er-
krankungen des Gehirns nur nach Rücksprache
mit dem Arzt angewendet werden. Bei Salicylat-
Überempfindlichkeit darf Uresin-Entoxin wegen
des Bestandteils *Gaultheria procumbens* nicht
angewendet werden.

2.2 Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern
liegen keine ausreichend dokumentierten Er-
fahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter
12 Jahren nicht angewendet werden.

**2.3 Was ist in der Schwangerschaft und Stillzeit
zu beachten?**

Wegen des Bestandteils *Strychnos nux-vomica*
darf Uresin-Entoxin in der Schwangerschaft und
Stillzeit nicht eingenommen werden.

2.4 Für die Verkehrstüchtigkeit und das Bedie-
nen von Maschinen sind keine besonderen Vor-
sichtsmaßnahmen erforderlich.

2.5 Wichtige Warnhinweise zu bestimmten
sonstigen Bestandteilen von Uresin-Entoxin: Die-
ses Arzneimittel enthält 50,6 Vol.-% Alkohol. Als
maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanlei-
tung werden bei der Akutdosierung bis zu 0,48 g
Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu
0,24 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko
besteht unter anderem bei Leberkranken, Epilepti-
kern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für
Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arz-
neimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

2.6 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln:
Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arz-
neimitteln bekannt.

Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arznei-
mittels kann durch allgemein schädigende Faktoren
in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmit-
tel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige
Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

3 Wie ist Uresin-Entoxin einzunehmen?

Nehmen Sie Uresin-Entoxin immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Falls vom Arzt nicht anders verordnet ist die übliche Dosis bei Jugendlichen ab 12 Jahren und bei Erwachsenen: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

3.2 Art der Anwendung: Nehmen Sie die verordnete Tropfenzahl in etwas Wasser auf einmal ein. Halten Sie beim Tropfen die Glasflasche schräg in einem Winkel von 45 Grad.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge Uresin-Entoxin eingenommen haben als Sie sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

3.4 Wenn Sie die Einnahme von Uresin-Entoxin vergessen haben, holen Sie diese Einnahme nicht nach, sondern fahren Sie mit der nächsten Einnahme fort.

3.5 Auswirkungen, wenn die Behandlung mit Uresin-Entoxin abgebrochen wird: Im Falle des Absetzens von Uresin-Entoxin können sich die vorhandenen Beschwerden erneut verschlimmern. In diesem Fall sollten Sie unverzüglich ihren Arzt befragen.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5 Wie ist Uresin-Entoxin aufzubewahren?

5.1 Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Flasche nach Gebrauch stets fest verschlossen halten.

5.2 Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Flaschenetikett und auf der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie die Packung nicht mehr nach diesem Datum! Nach Anbruch des Behältnisses soll Uresin-Entoxin nicht länger als 24 Monate verwendet und aufbewahrt werden.

Stand der Information: 05/2015

6 Weitere Informationen

6.1 Was Uresin-Entoxin in 10 ml enthält: Die Wirkstoffe sind: Gaultheria procumbens HAB 34 Dil. D3 [HAB, Vorschrift 4a, σ mit Ethanol 86 % (m/m)] 0,20 ml, Polygala senega Dil. D3 0,20 ml, Strychnos nux-vomica Dil. D3 0,31 ml.

6.2 Der sonstige Bestandteil ist: Ethanol 43 % (m/m). 1 ml entspricht 30 Tropfen.

6.3 Uresin-Entoxin ist eine Mischung und in Tropfflaschen mit 20 ml, 50 ml und 100 ml erhältlich.

Apothekenpflichtig
Reg.-Nr.: 70660.00.00

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

SPENGLERSAN GmbH
Steinfeldweg 13 · 77815 Bühl
Tel.: (07223) 30671
Fax: (07223) 8713

Weitere Angaben:

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der SPENGLERSAN GmbH erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) Deutschlands und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) produziert worden. Sie können sich deshalb auf eine gleich bleibende Qualität unserer Arzneimittel verlassen.

Wir wünschen Ihnen baldige Besserung und Wohlbefinden.

Ihre SPENGLERSAN GmbH